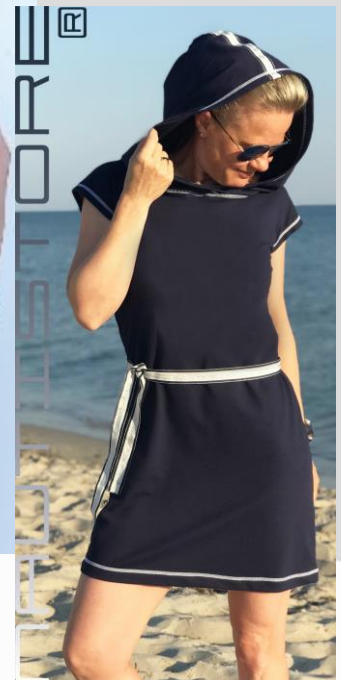


„STRANDKLEED“

Lässiges Strandkleid für Damen

Schnittmuster
Gr. 30-56



Inklusive Optionen:

1. Glatte Saumvariante
2. Abgerundete Saumvariante
3. Ballonkleid
4. Kapuze mit Beleg bzw. Futter
5. Belegausschnitt
6. Kragenbündchen
7. Kurzarm
8. Belegversäuberung untere Saumkante

Alle Varianten aus Punkt 4-8 sind mit der Variante aus Punkt 1, 2 oder 3 kombinierbar.

Inhaltsverzeichnis

1.	Fertigmaßtablelle	Seite 3
2.	Stoffempfehlung/benötigte Materialien	Seite 4
3.	Stoffbedarf	Seite 5
4.	Lagepläne mit Kapuze (Beispiel)	Seite 6
5.	Schnittteile-Nummern	Seite 7
6.	Nähen (Allgemeine Hinweise)	Seite 8
7.	Maßnehmen Kleidlänge	Seite 9
8.	Brustabnäher	Seite 10
9.	Einsetzen von Ösen	Seite 11
10.	Nähen des Hauptteils Vorderteil/Rückteil	Seite 12
11.	Ärmel säumen	Seite 13
12.	Kapuze mit Beleg	Seite 14
13.	Kragenausschnittvarianten	Seite 16
14.	Nähen der Variante mit Kragenbeleg (hoher und tiefer Ausschnitt)	Seite 17
15.	Nähen der Variante mit Kragenbündchen (hoher und tiefer Ausschnitt)	Seite 19
16.	Nähen von Gürteltaschen mit Snap-Pap	Seite 20
17.	Untere abgerundete Saumvariante mit Belegversäuberung Vorderteil/Rückteil	Seite 21
18.	Gerade Saumkante säumen	Seite 22
19.	Bündchen für Ballonvariante nähen	Seite 23

1. Fertigmaßtabelle

	Brustweite*	Taillenweite*	Hüftweite*	Hintere Mitte*
30	75	79	89,8	90
32	78	82	92,8	90
34	81	85	95,8	90
36	84	88	98,8	90
38	87	91	101,6	91
40	91	95	105,6	91
42	95	99	109,4	92
44	100	103	113,4	92
46	105	107	117,2	93
48	111	112	122,2	93
50	117	117	127,3	93
52	123	122	132,3	93
54	129	128	137,6	93
56	135	134	142,9	93
* Angaben in cm				

Um das richtige Fertigmaß für Dich zu finden, lege bitte ein gut sitzendes Shirt vor Dir hin und miss die Brustweite, Taillenweite und Saumweite – meistens ist es dann auch genau Deine sogenannte Kaufgröße, die Du hier nähen solltest.

2. Stoffempfehlung / Benötigte Materialien

Baumwolljersey, Viscosejersey, Sommersweat, Sweat
(dehnbare Stoffe)

Für das Bündchen am Kragen benötigst Du circa
7 cm Bündchenstoff

Für das Bündchen am Ballonkleid benötigst Du circa 20 cm
Bündchenstoff

Für eine gefütterte Kapuze zum Verstärken beider Lagen
benötigst Du evtl. H630-H640. Das sorgt für einen
gewissen Stand.

Für den Gürteltaschen benötigst Du ggf. 4 Stück Ösen.
Beachte die Ösen mit Decovil I oder mit H250 zu
verstärken.

Du kannst für die Gürteltaschen aber auch ggf. Snap-Pap
(veganes Leder) oder aber auch alle anderen Arten von
Stoffen verwenden. Die Gürteltaschen sollten ein
Fertigmaß von 1 cm x 3,5 cm haben.

Für den Gürtel benötigst du Kordelband oder auch ein
anderes Webband in einer für Dich angenehmen Länge. Du
solltest mit ca. 1,50 m gut auskommen.

3. Stoffbedarf (Richtwerte)

Größe	ohne Kapuze*	mit Kapuze*
30	115	160
32	115	160
34	115	160
36	115	160
38	120	160
40	120	160
42	120	165
44	125	170
46	125	170
48	125	170
50	225	225
52	225	225
54	230	230
56	230	230
*Angaben in cm		

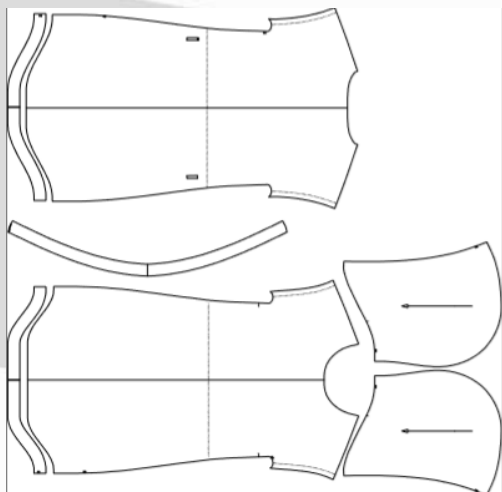
Um das richtige Fertigmaß für Dich zu finden, lege bitte ein gut sitzendes T-Shirt vor Dir hin und miss die Brustweite und die hintere Länge (HM)– meistens ist es dann auch genau Deine sog. Kaufgröße, die Du hier nähen solltest.

Das Strandkleed sitzt eher locker – falls Du es also etwas schmaler haben möchtest, nähe genau eine Nummer kleiner.

Falls Du Dich für die Variante mit Kapuze entschieden hast, kannst du sowohl den hohen Ausschnitt als auch den tiefen Ausschnitt des Vorderteils (Teil 1) und Rückteils (Teil 2) wählen.

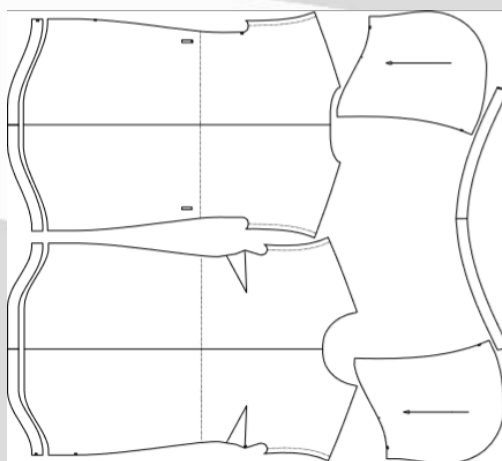
Solltest Du eine gefütterte Kapuze nähen wollen, schneide die Außenkapuze einfach noch ein 2. Mal zu. Du hast dann 4 Kapuzenteile (je 2 seitengleiche Teile). Hier kannst Du dann auf das Schnittteil „Kapuzenbeleg“ verzichten. Nähe beide Kapuzen (Innen- und Außenkapuze) jeweils an der hinteren Kante rechts auf rechts aufeinander. Danach lege die Innen- und Außenkapuze rechts auf rechts mit der vorderen Kante aufeinander und nähe beide Kapuzen mit einem elastischen Stich zusammen.

4. Lagepläne mit Kapuze (Beispiel)

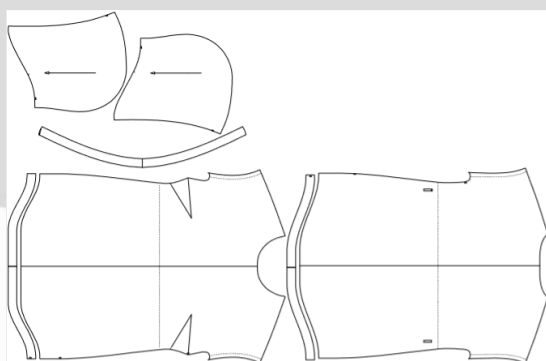


Größe 30-36

Größe 38-46



Größe 48-56



Es handelt sich hierbei nur um eine einfache Stofflage bei einer Stoffbreite von 150 cm. Es handelt sich hier nur um eine reine Orientierung. Selbstverständlich können die Schnitteile auch in doppelter Stofflage und im Bruch zugeschnitten werden. Achte beim Auflegen der Schnitteile immer auf den Fadenlauf.

5. Schnittteile - Nummern

Bezeichnung	Nr.	Anzahl Zuschnitt	Bruch
Vorderteil	1	1	x
Rückteil	2	1	x
Halsbündchen hoher Ausschnitt	3	1	x
Halsbündchen tiefer Ausschnitt	4	1	x
Beleg VT hoher Ausschnitt	5	1	x
Beleg VT tiefer Ausschnitt	6	1	x
Beleg RT Ausschnitt hoch	7	1	x
Beleg RT Ausschnitt tief	8	1	x
Kapuze hoher Ausschnitt	9	2	
Kapuze tiefer Ausschnitt	10	2	
Kapuzenbeleg hoher Ausschnitt	11	1	x
Kapuzenbeleg tiefer Ausschnitt	12	1	x
Beleg VT Saum	13	1	x
Beleg RT Saum	14	1	x
Bündchen Saum	15	1	x
*VT=Vorderteil; RT=Rückteil			

Schneide die Schnittteile entsprechend zu und sortiere dir die Teile, die zum Vorderteil und zum Rückteil gehören, damit später nichts durcheinander kommt. Auch die Belege dürfen nicht vertauscht oder gar um 90 Grad verdreht sein.

Hinweis: Ich lasse die Schnittteile bis zum Vernähen auf dem Stoff, sodass ich die Richtung und Zuordnung nicht verwechseln kann.

Bei Verlängerungen bzw. Verkürzungen sind Linien enthalten, die hierfür verwendet werden können, falls die hintere Länge nicht deinem Maß entspricht. Der Schnitt ist auf eine Körpergröße von 168 cm ausgelegt. Wir zeigen auf der Seite 9, wie man genau Maß nimmt und das Vorder- und Rückteil verlängern sollte.

Weiterhin sind ab der Größe 42 Brustabnäher enthalten. Hierzu lies auf Seite 10 weiter. Diese sind vor dem Zusammennähen des Shirts zu setzen.

Nicht alle Teile sind immer notwendig. Bitte entscheide vor dem Zuschnitt, welche Teile Du benötigst. Hierzu lese diese Anleitung vorab einmal komplett durch.

6. Nähen (Allgemeine Hinweise)

Die folgende Anleitung zeigt, wie wir Dein „Strandkleed“ nähen. Wir haben die Nähanleitung so gestaltet, dass jeder Arbeitsschritt genau erklärt wird, so dass Du für dich dein individuelles Kleid gestalten kannst. Die Übergänge können mit der Zwillingsnadel, der Coverlockmaschine oder mit einem anderen Zierstich verschönert werden. Oder Du steppst dies auch nur mit einem Gradstich sauber ab. Achte auch darauf, dass die Stichtlänge mindestens 3,0 mm beträgt.

Die NAHTZUGABEN sind bereits mit 0,7 cm enthalten.

Kleiner Tipp, Jersey Stoff (dehnbar) liegt immer unter dem nicht dehnbaren Stoff beim Nähen. Der Nähfuss schiebt den Jersey an der Oberseite zu sehr voran (Verzug). Es wird jedoch nicht empfohlen, mit nicht dehnbaren Stoffen zu nähen bzw. zu kombinieren.

Bitte näht mit einem elastischem Stich (z.B. Zickzack) oder mit der Overlockmaschine.

UND GANZ WICHTIG:

„Gut gebügelt ist halb genäht!“

Bitte lies Dir vor dem Zuschnitt und vor dem Nähen diese Anleitung einmal komplett durch. Durch die unterschiedlichen Varianten sind einige Teile beim Zuschnitt nicht zu berücksichtigen und auch Linien innerhalb der Schnittteile besonders zu beachten (z.B. bei der Kapuzenvariante).

Ich wünsche ganz viel Spaß beim Nachnähen und hoffe, dass Ihr meine Anleitung versteht. ;)

Bei Fragen könnt ihr gerne Kontakt zu mir aufnehmen.

Email: info@nautistore.de

Telefon: 03831/2037333

Urheber: Susan Hohmann

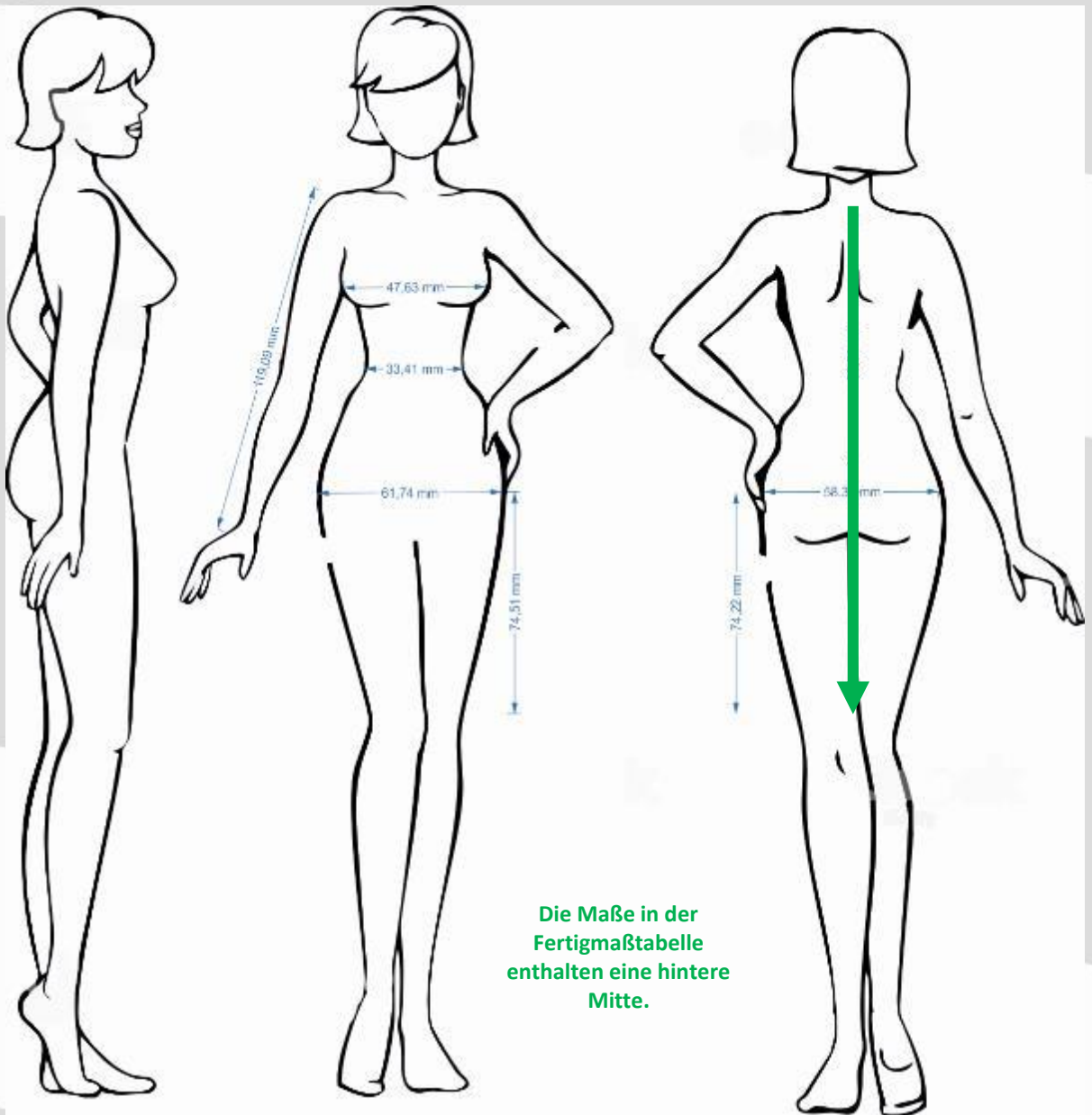
Lizenzen / Rechte Schnittmuster:

Ihr dürft das Modell nur max. 10mal nähen. Alles was darüber hinaus geht, muss durch uns genehmigt werden. Genähte Einzelstücke dürfen gewerblich verkauft werden.

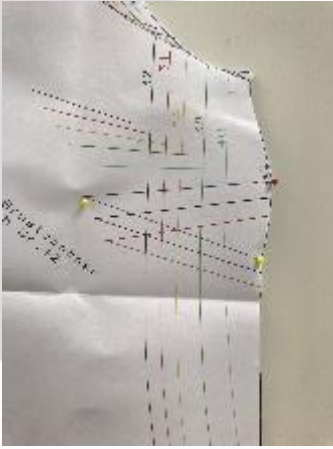
Keine Haftung für fehlerhafte Inhalte....;) Es handelt sich hierbei um verbrauchergerechtes Nähen. Es werden teilweise nicht fachgerechte Begriffe der Schneiderei verwendet.

7. Maßnehmen Kleidlänge

Das Maßnehmen ist wichtig, denn die Leibhöhe und auch die Rocklängen sind immer verschieden. Falls das Verlängern bzw. Verkürzen notwendig sein sollte, kannst du das jeweils an den gekennzeichneten Schnittlinien erledigen. Schneide hierzu das Schnittmuster an der gestrichelten Linien durch und schiebe beide Teile auseinander bzw. zusammen. Die Zwischenräume werden jeweils angeglichen.

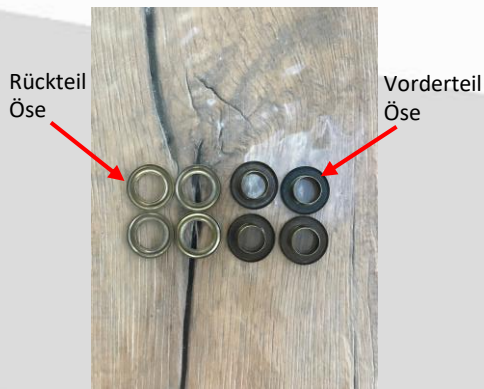


8. Brustabnäher (ab Größe 42)



Markiere die Brustabnäher, wie im Schnitt angegeben, durch Übertragen der Markierungen vom Schnittmuster des Vorderteils (Teil 1) auf der linken und rechten Brustseite auf der linken Stoffseite. Danach steckst Du den Abnäher wie auf der Abbildung und nähst ihn mit einem Gradstich (ca. 2,5 mm Stichlänge) von der Außenseite bis zur Spitze (ganz dicht in die Spitze). Das Ende wird nicht verriegelt, sondern nur durch einfaches Verknoten verriegelt, damit ein feiner Übergang zur Brustmitte entsteht. Danach bügelst Du den Abnäher nach unten und fasst beim Annähen an die seitlichen Teile die Abnäher mit ein. Der Brustabnäher wird beim Verbinden des Vorderteils mit dem Rückteil nach unten in Richtung Saumkante geklappt.

9. Einsetzen von Ösen



Für das „Strandkleed“ kannst Du für die Gürteltaschen ggf. auch Ösen verwenden.

Lege Dir hierzu 4 Ösen mit Scheibe vor Dir hin. Weiter benötigst Du zur Verstärkung, damit die Ösen später nicht herausreißen, Decovil I oder H250.

Schneide Dir das Verstärkungsmaterial in der entsprechenden Größe zu und bügele bzw. nähe es an der markierten Stelle von links fest.



Beachte hier die Markierungen auf dem Schnittmuster vom Vorderteil (Teil 1) und Rückteil (Teil 2).

Übertrage diese auf deine Schnitteile.

Stanze nun mit Hilfe einer Ösenzange dein Loch mittig durch deine Verstärkung und befestige die Ösen entsprechend der dazugehörigen Gebrauchsanweisung an allen 4 Punkten.

Hinweis:

Die Ösen sollten eine Mindestgröße von 8 mm haben. So passen die Bänder bzw. Kordel perfekt durch.



10. Nähen des Hauptteils Vorderteil/Rückteil



Lege das Vorderteil (Teil 1) rechts auf rechts auf das Rückteil (Teil 2) und stecke es, wie abgebildet, gleichmäßig fest. Achte darauf, dass Du den Stoff nicht dehnst, sonst verzieht er sich und es entstehen unschöne Nähte.

Schließe zuerst die beiden oberen Ärmelnähte mit einem elastischem Stich. Danach steppst du die beiden Seitennähte mit einem elastischem Stich zusammen. Achte darauf, dass der Axelpunkt genau aufeinander trifft.

Wenn Du möchtest, kannst Du die Nahtzugaben durch Auseinanderklappen von rechts mit einem dekorativen Stich gegensteppen.

Das Hauptteil ist nun fertig!

Hinweis: Du hast dich im Vorfeld entschieden, welche Variante du nähen möchtest. Achte Darauf auch immer genau die gleichen Saumvarianten zu wählen.

Möchtest Du Dein „Strandkleed“ mit Ösen nähen, sollten diese eingenäht werden bevor Du das Vorderteil (Teil 1) und das Rückteil (Teil 2) zusammensteppst.

Die Ösen dürfen jedoch nicht zu dicht an der Seitennaht angebracht sein.



11. Ärmel säumen



Lege das Kleid mit der linken Stoffseite vor dir hin.

Klappe die Saumzugaben am linken und am rechten Ärmel links auf links aufeinander und stecke dies gleichmäßig rundherum fest.



Nun bügelst Du diesen Umschlag schön glatt und nähst mit einem elastischen und dekorativen Stich von der rechten Stoffseite aus die Saumkanten fest.



12. Kapuze mit Beleg



Die Kapuze kannst Du sowohl an dem hohen Ausschnitt als auch am tiefen Ausschnitt annähen. Nähe dafür die beiden Kapuzenteile (Teil 9 bzw. 10) rechts auf rechts aufeinander und verbinde die beiden Teile an der hinteren Rundung mit einem elastischen Stich.



Danach heftest Du den Kapuzenbeleg (Teil 11 oder 12) rechts auf rechts auf die Kapuze und verbindest die Kapuze und den Kapuzenbeleg mit einem elastischem Stich. Beginne mit dem Anstecken des Streifens an der oberen Mitte der Kapuze.



Danach klappst Du den Kapuzenbeleg links auf links um und bügelst die Bruchkante schön gleichmäßig glatt.



Stecke den Kapuzenbeleg umlaufend fest und steppe ihn mit einer dekorativen Saumnaht von der rechten Stoffseite gegen.





Wende das „Strandkleed“ nun auf links.

Die Kapuzenteile sind überlappend an der vorderen Mitte anzunähen. Hierzu orientiere Dich an den im Schnittmuster enthaltenen Knipse der vorderen Mitte. Diese treffen beidseitig genau aufeinander. Ich stecke die beiden Kapuzenzipfel vor dem Ansetzen an die Ansatzkante aufeinander.

Nun stecke die Kapuze rechts auf rechts an die Kapuzenansatznaht. Achte hierbei auch wieder auf die vordere Mitte, hintere Mitte und die Schulterpunkte.



Danach nähst Du die Kapuze fest. Achte darauf, dass Du alle Stofflagen verbindest und keine unterwegs verlierst. Auch hier gilt, dass Du von der Kapuze aus nähst. So verzieht sich nichts.

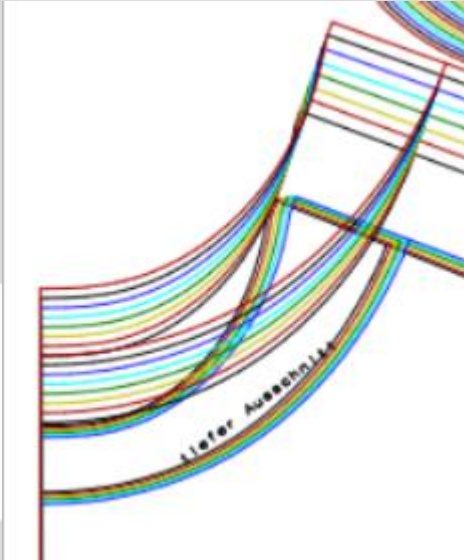
Wende das „Strandkleed“ wieder auf rechts.

HINWEIS:

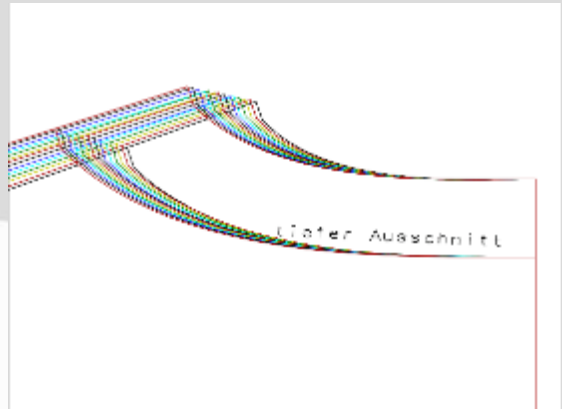


Möchtest Du eine gefütterte Kapuze nähen, achte darauf, die Kapuzenteile (Teil 9 oder 10) insgesamt 4x zuzuschneiden. Hast du beide Kapuzen fertig genäht, verbinde die Außen- und Innenkapuze miteinander. Hierzu legst Du beide Kapuzen rechts auf rechts aufeinander und steckst und nähst die vordere Kante mit einem elastischen Stich aneinander. Hier wird dann kein Kapuzenbeleg benötigt.

13. Kragenausschnittvarianten



Vorderteil



Rückteil

Bitte beachte dies vor dem Zuschnitt !!

Für die Kragenausschnittvarianten hast du einmal den hohen Ausschnitt, die durchgezogene Linie am Vorderteil (Teil 1) und den tiefen Ausschnitt, der mit einer gestrichelten Linie gekennzeichnet ist.

Beim hohen Ausschnitt des Vorderteils (Teil 1) kannst Du die Variante mit Halsbündchen (Teil 3), Halsbeleg für Vorder- und Rückteil (Teile 5 und 7) und mit Kapuze mit Kapuzenbeleg (Teile 9 und 11) wählen.

Beim tiefen Ausschnitt des Vorderteils (Teil 1) kannst du die Variante mit Halsbündchen (Teil 4), Halsbeleg tief für Vorder- und Rückteil (Teile 6 und 8) und mit Kapuze mit Kapuzenbeleg (Teile 10 und 12) wählen.

Du musst dich für eine Ausschnittvariante entscheiden. Der hohe und der tiefe Ausschnitt kann nicht mit einer kombiniert werden!

14. Nähen der Variante mit Kragenbeleg (hoher und tiefer Ausschnitt)



Lege die beiden Belegstreifen (hoher Ausschnitt Teile 5 und 7 oder tiefer Ausschnitt Teile 6 und 8) vor Dir hin. Nun steckst du den rückwärtigen Beleg (Teil 7 oder 8) mit den kurzen Seiten jeweils rechts und links mit der rechten Stoffseite auf die kurzen Seiten des vorderen Belegs ebenfalls auf die rechte Stoffseite.



Nun nähst du die beiden kurzen Seiten mit einem elastischen Stich aneinander.



Markiere Dir die vordere und hintere Mitte an dem Belegkreis.

Stecke die Vordere Mitte des Belegkreises an die Ansatzkante des Vorderteils (Teil 1) -ebenfalls an die vordere Mitte - und wiederhole dies für die hintere Mitte.



Stecke den Beleg gleichmäßig an die obere Ansatzkante des Vorder- und Rückteils. Nähe dies dann mit einem elastischen Stich fest.



Klappe nun den gesamten Belegkreis links auf links aufeinander und bügele die obere Kante gleichmäßig glatt.

Steppe nun mit einem elastischen Stich von der rechten Stoffseite aus den Beleg rundherum fest. Achte darauf, dass der Stoff hierbei nicht gedehnt wird.



15. Nähen der Variante mit Kragenbündchen (hoher oder tiefer Ausschnitt)



Entscheide vorab, welche Ausschnitttiefe Du nähen möchtest. Das Schnittteil „Kragenbündchen“ enthält 2 Längen !!

Bereite das Kragenbündchen (Teil 3 oder 4) vor. Lege diese Teile zur Hälfte rechts auf rechts aufeinander. Achte hierbei auf die Dehnungsrichtung, die dem Fadenlauf entspricht.

Danach klappst Du das Kragenbündchen links auf links in Längsrichtung zur Hälfte aufeinander (Umbruch) und steckst die offene Kante mit ein paar Nadeln fest.

Stecke nun das Kragenbündchen leicht gedehnt an die Kragenansatzkante und achte auf die Gleichmäßigkeit.

Nähe dies nun mit einem elastischen Stich aneinander.

Auch hier kannst du mit einem dekorativen Stich von rechts die Naht verschönern.



16. Nähen von Gürteltaschen mit Snap-Pap



Das „Strandkleed“ kannst du ggf. auch mit 4 Stück Gürteltaschen aus Snap-Pap gestalten. Snap-Pap ist veganes Leder. Schneide hierfür die Streifen in der Größe zu, wie es in dem Schnittmuster gekennzeichnet ist (Länge 1 cm und Breite 3,5 cm). Anschließend positionierst du deine 4 Streifen an den gekennzeichneten Positionen, die Du von dem Schnittmuster auf deine Schnittteile für das Vorderteil (Teil 1) und Rückteil (Teil 2) übertragen hast und steckst sie fest. Zuletzt steppst du die 4 Gürteltaschen mit einem Gradstich fest.



Auch hier hast du die Möglichkeit die Gürteltaschen in ihrer Position für Dich zu individualisieren. Steppe Sie dann einfach auf der Seitennaht fest. Hier benötigst Du nur 2 Gürteltaschen. Achte darauf, dass beide Gürteltaschen auf der gleichen Höhe sitzen.

17. Untere abgerundete Saumkante mit Belegversäuberung Vorderteil/Rückteil



Lege nun beide Saumbelege (Teil 13 und 14) rechts auf rechts aufeinander und nähe die kurzen Seiten mit einem elastischen Stich zusammen.



Danach steckst die Belegunterkante rechts auf rechts an die Saumansatzkante des Vorderteils und Rückteils. Achte darauf, dass der Stoff nicht gedehnt und gleichmäßig gesteckt wird.



Nähe nun mit einem elastischen Stich die Teile zusammen.



Danach klappst du den Saumbeleg links auf links um und bügelst die Bruchkante schön gleichmäßig glatt.

Stecke den Saumbeleg umlaufend fest und steppe ihn mit einer dekorativen Saumnaht von der rechten Stoffseite gegen.

18. Gerade Saumkante säumen



Lege das „Strandkleed“ mit der rechten Stoffseite vor dir hin.

Klappe die Saumzugaben links auf links aufeinander und stecke dies gleichmäßig rundherum fest.



Nun bügelst Du diesen Umschlag schön glatt und nähst mit einem elastischen und dekorativen Stich von der rechten Stoffseite aus die Saumkanten fest.



19. Bündchen für Ballonvariante nähen



Bereite das Bündchen für den Saum (Teil 15) vor. Lege das Teil zur Hälfte rechts auf rechts aufeinander. Achte hierbei auf die Dehnungsrichtung, die dem Fadenlauf entspricht.



Stecke nun das Saumbündchen leicht gedehnt an die untere Saumansatzkante und achte auf die Gleichmäßigkeit.

Nähe dies nun mit einem elastischen Stich aneinander.



Danach klappst Du das Saumbündchen links auf links in Längsrichtung zur Hälfte aufeinander (Umbruch) und steckst die offene Kante mit ein paar Nadeln fest.



Auch hier kannst du mit einem dekorativen Stich von rechts die Naht verschönern.



FERTIG :o)

Wir wünschen Dir viel Spaß beim
Nachnähen und gutes Gelingen.
Über ein Feedback würden wir uns
sehr freuen !

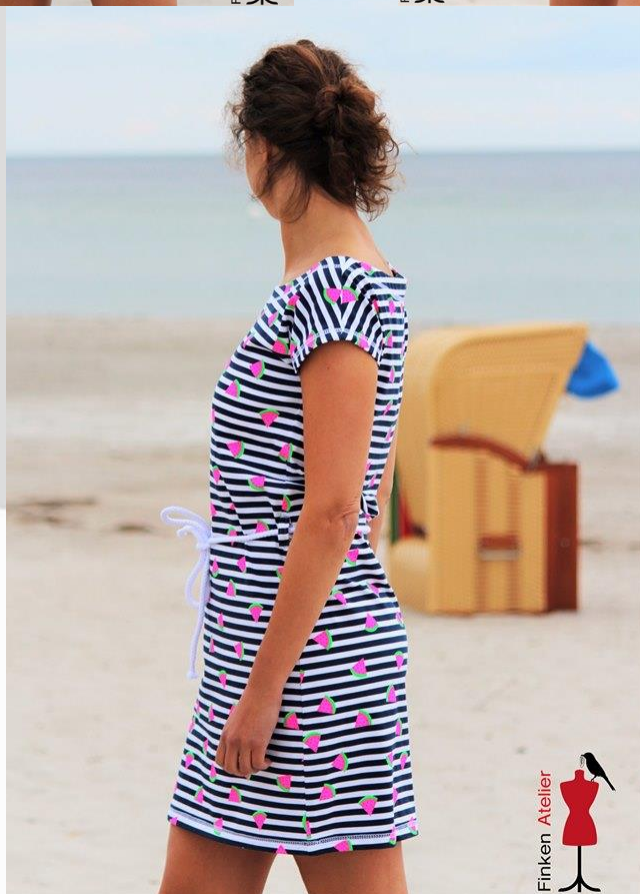
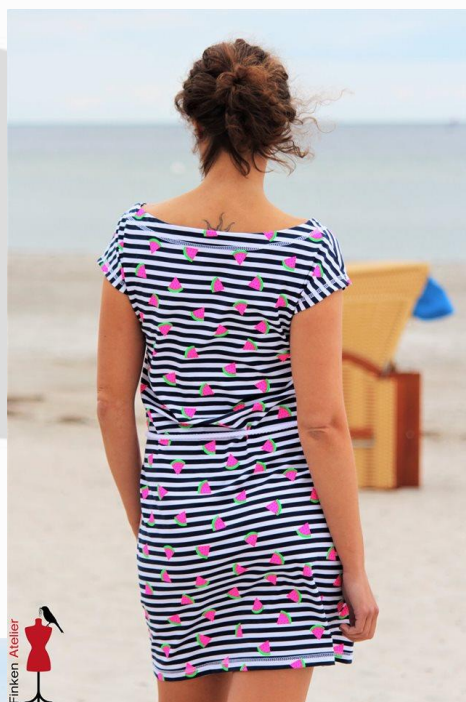
Christine Noack



Ivonne Kruschke



Annika Vollstedt –
Finken Atelier



Katja Westhoff
www.instagram.com/katjacreativ/





Sarah Iding –
Leicht Matrosen
<https://www.facebook.com/leichtmatrosen27/>





Diana Wolters
Diana by Sunnynaechtmaritim
www.facebook.com/SunnyHGW

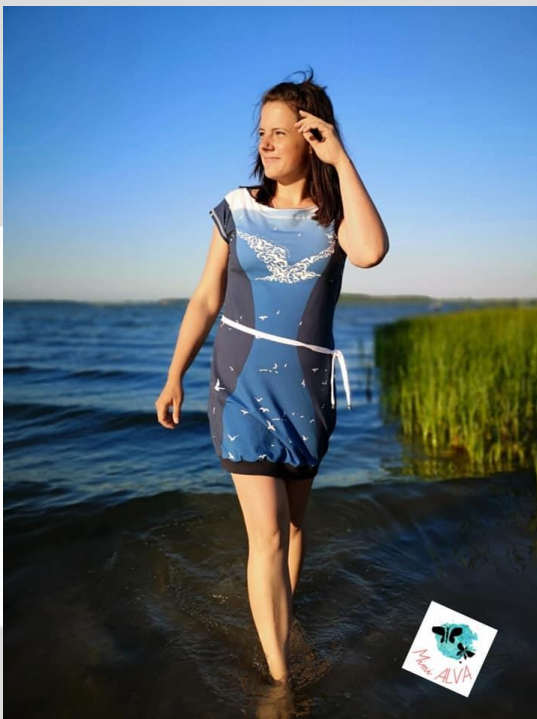


Heike Mense
[www.facebook.com/
kreat.iveHaen.dchen](https://www.facebook.com/kreat.iveHaen.dchen)



Stephanie Thieme





Skady Sachse



Gabi Frankhof





Kerstin Schmidt



Steffi Stobrawe
Beutel-Imperium
<https://www.facebook.com/Beutelimperium/>



Angelika Strebe





Manuela Hansen

